

HOBART entwickelt Interimsmodelle zur Vermeidung von Lieferengpässen

PROLITE heißt die neue Maschinenlinie des Offenburger Spültechnikherstellers HOBART. Um der angespannten Lage und einer weiteren Verknappung bei Mikrochips vorzubeugen, hat HOBART vorsorglich eine Zwischenlösung mit vereinfachter Steuerung und dennoch hoher Leistungsfähigkeit entwickelt.

Offenburg – Neben der Corona-Pandemie plagen anhaltende Lieferschwierigkeiten die globale Industrie. Auch HOBART, Weltmarktführer gewerblicher Spültechnik, ist von Störungen in den Lieferketten betroffen – insbesondere in Bezug auf Elemente, die in der Ein-Knopf-Bedienung VISIOTRONIC-TOUCH verbaut werden. Um seinen Kunden dennoch entsprechend hochwertige Spüllösungen mit zuverlässigen Lieferzeiten anbieten zu können, hat HOBART mit PROLITE eine neue Interims-Maschinenlinie konzipiert.

„Die aktuellen Materialengpässe haben sich bereits zu Beginn des letzten Jahres angedeutet. Deshalb haben wir frühzeitig nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen“, erklärt Manfred Kohler, Geschäftsführer Vertrieb und Produktion der HOBART GmbH und fügt an: „Mit PROLITE ist es uns einerseits gelungen dauerhaft lieferfähig zu bleiben. Auf der anderen Seite können wir somit unsere Kunden dahingehend unterstützen, dass wir ihnen schnell professionelle und verlässliche Spültechnik anbieten können.“

PROLITE Modellübersicht

Gleich neun Modelle beinhaltet die neue Produktlinie PROLITE. Dazu zählen verschiedene Ausführungen von HOBART Untertischspülmaschinen für Gläser und Geschirr sowie mehrere Haubenmodelle. In allen Maschinen ist eine bewährte elektronische Steuerung mit digitaler Temperaturanzeige verbaut, die für eine einfache

und unkomplizierte Bedienung sorgt. Darüber hinaus verfügen die PROLITE Maschinen über drei verschiedene Programme sowie ein integriertes Selbstreinigungsprogramm.

Ein weiterer Pluspunkt der bewährten HOBART PROFI Linie, der sich auch in PROLITE widerspiegelt, sind die geringen Wasserverbräuche. Je nach Modell werden lediglich 2 Liter pro Korb benötigt. Zudem versprechen die Maschinen aus dem Hause HOBART Langlebigkeit, Hygienesicherheit, einwandfreie Spülergebnisse und schnelle Verfügbarkeit.

Informationen über HOBART erhalten Sie unter www.hobart.de

Bild 1:



Bild 2:



Bildunterschrift:

Die neue PORLITE Serie von HOBART beinhaltet insgesamt neun Modelle. Dazu zählen unter anderem die FXB Untertischspülmaschine sowie die AMXB Haubenspülmaschine.

Bildhinweis:

Nachdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei mit Vermerk

„Foto: HOBART“

Kontakt für Presseanfragen:

HOBART GmbH

Pressestelle

Tel. +49 (781) 600-1182

E-Mail: presse@hobart.de

Folgen Sie uns auf:



[LinkedIn](#)



[Facebook](#)



[Instagram](#)



[Youtube](#)

Über HOBART:

Das Offenburger Unternehmen HOBART ist weltweiter Marktführer für gewerbliche Spültechnik. Zum Kundenkreis gehören Gastronomie und Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Fleischereien, Supermärkte, Fluggesellschaften, Kreuzfahrtschiffe, Automobilzulieferer, Forschungszentren und Pharmaunternehmen in der ganzen Welt. HOBART entwickelt, produziert und verkauft Maschinen und Anlagen aus den Bereichen Spültechnik, Gar- und Zubereitungstechnik sowie Umwelttechnik. Weltweit hat das Unternehmen rund 6.900 Mitarbeiter, ca. 1.100 davon in Deutschland. HOBART gehört zu dem amerikanischen Konzern Illinois Tool Works (ITW), der mit 50.000 Mitarbeitern unterschiedliche Produkte in mehr als 800 eigenständigen Unternehmen und in 56 Ländern herstellt und vertreibt.